Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 15.11.2026, 04:30 Uhr

Sonntagmorgen gebietsweise Frost, vereinzelt Glätte. Am Montag gebietsweise Windböen, an der Küste exponiert Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Der Zwischenhocheinfluss wird weiter abgebaut und ein erster schwacher Tiefausläufer erreicht am heutigen Sonntag die Region. Dieser leitet bis weit in die neue Woche einen relativ milden, zeitweise windigen und wechselhaften Witterungsabschnitt ein.

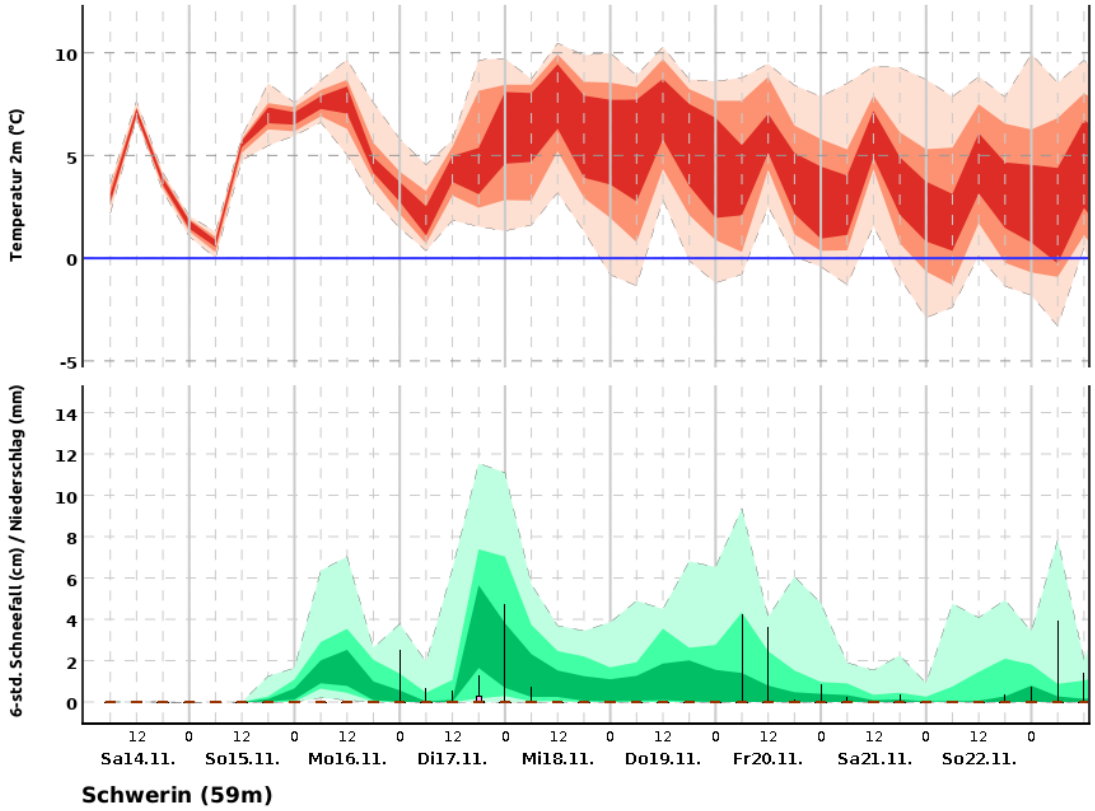
FROST/GLÄTTE:
Am Sonntagmorgen gebietsweise leichter Frost um -1 Grad und vereinzelt Glätte durch Reif, vor allem auf Brücken und in windgeschützten Lagen.

STURM/WIND:
Am Montag im Tagesverlauf von Süd auf Südwest bis West drehender Wind. Dabei insbesondere im Küstenumfeld Windböen um 55 km/h (Bft 7), vom Darß bis nach Nordrügen exponiert vorübergehend Sturmböen um 70 km/h (Bft 8). Erst in der Nacht zum Dienstag vorübergehend nachlassende Böigkeit.

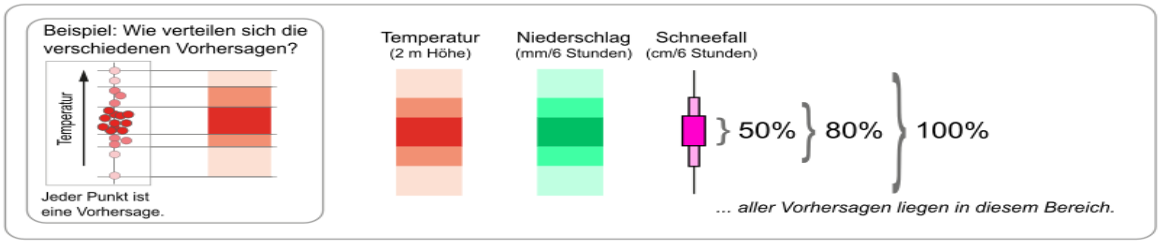
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Vor allem auf Brücken und in windgeschützten Lagen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*




Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 07:00 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Altnau